

Inhalt

Vorrede	7
-------------------	---

I. Vernunft und Affekt

KLAUS HEINRICH Festhalten an Freud. Eine Heine-Freud-Miniatur zur noch immer aktuellen Rolle des Aufklärers Freud	13
---	----

KLAUS BRIEGLEB »Ich bin der Sohn der Revolution«. Zu Heinrich Heines Poetik der Affekte	39
---	----

STÉPHANE MOSÈS »Selten habt Ihr mich verstanden«. Zur Funktion eines Heine-Zitats in Freuds <i>Traumdeutung</i>	91
---	----

II. Zwischenrede – Schriftsteller zu Freud

GEORGES-ARTHUR GOLDSCHMIDT Freud übersetzen	101
--	-----

ARIS FIORETOS Noten zu einem Fuß	115
---	-----

III. Athen und Jerusalem – die Religion(en) an der Schwelle von Literatur und Kulturgeschichte

SIGRID WEIGEL Zwei jüdische Intellektuelle unter »schlecht getauften Christen«. Zur kulturgeschichtlichen Deutung von Götterbildern bei Heine und Freud	123
--	-----

DANIEL WEIDNER ›Notizenbuch des absoluten Geistes‹ und ›entstellter Text‹. Heine, Freud und die Bibel des 19. Jahrhunderts	143
--	-----



VERONIKA FUECHTNER	
Moses lesen in Palästina: Heine Freud Zweig	165

IV. »Famillionär« – Der Witz und die Sprache des Unbewussten

ANDRÉ MICHELIS	
Der jüdische Witz/Geist bei Heine und Freud	185

STEPHAN BRAESE	
»Famillionär«. Sprache und ›Bildung‹ in Freuds <i>Witz und seine Beziehung zum Unbewußten</i> und Heines <i>Bäder in Lucca</i>	211

SUSANNE LÜDEMANN	
»Ganz wie seinesgleichen«. Freud, Heine und Hirsch-Hyazinth ..	225

UWE WIRTH	
Ironie und Komik. Heines und Freuds Theorie der Dummheit ...	237

V. »Ende der Kunstperiode« – Autorpositionen zwischen Literatur und Wissenschaft

MARIANNE SCHULLER	
Erzählen Erzählen. Passagen von Heine zu Freud	253

ESTHER KILCHMANN	
Ort der Gespenster. Heines Entwurf einer Kulturgeschichte in <i>De l'Allemagne</i>	265

EVA GEULEN	
Nachkommenschaften: Heine und Hegel zum Ende der Kunstperiode	283

ANNE-KATHRIN REULECKE	
»Stimmen der Vorzeit«. Einfluss-Rede bei Heine und Freud	293

Epilog

Heinrich Heine: »O Freiheit! du bist ein böser Traum!« Ein Geisterdialog in VI Teilen. Collage von Klaus Briegleb.....	317
Bibliographie	341
Zu den Autoren	353